

76. Delegiertenversammlung des Westfälischen Schützenbundes

Bericht (ehemaliger) Vizepräsident Verbandssport

Sehr geehrte Delegierte,
liebe Schießsportfreunde,

über die Erfolge unserer Sportlerinnen und Sportler auf regionalen und überregionalen Ebenen hat der WSB jeweils zeitnah im Internet unter www.wsb1861.de und in unsere Schützenwarte berichtet. Deshalb an dieser Stelle nur ein Bericht über die Tätigkeiten der im WSB-Sportbereich Verantwortlichen.

In diesem Jahr fand der 38. ISAS statt. Athletinnen und Athleten aus verschiedenen Nationen und Landesverbänden darunter auch Welt- und Europameister, absolvierten rund 860 Starts. Leider hat der ISAS nach dem Restart noch nicht wieder das Niveau erreicht, das man aus den früheren Jahren gewohnt war. Wir hoffen, im kommenden Jahr sowohl die Anzahl der teilnehmenden Nationen als auch die Zahl der Starts deutlich erhöhen zu können. Hervorzuheben ist die Organisation durch Markus Bartsch, dessen Planung und Koordination maßgeblich zum reibungslosen Ablauf der Veranstaltung beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt auch den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die durch ihre Unterstützung und Mithilfe wesentlich zum Gelingen des Saisonauftaktes beigetragen haben. Ihr Einsatz im Hintergrund ermöglichte es, dass die Athleten und Zuschauer eine rundum gelungene Veranstaltung erleben konnten.

Die Ligen wurden in den Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole, Bogen und Luftgewehr Auflage durchgeführt. Einen herzlichen Dank an die Ligaleiter Johannes Wieczorek (Gewehr und Pistole), Lars-Derek Hoffmann (Bogen) und Matthias Wirz (Luftgewehr Auflage) für die hervorragende Arbeit, die sie leisten.

Die diesjährigen Landesmeisterschaften konnten wieder normal durchgeführt werden. Nachdem im Vorjahr aufgrund von Umbauarbeiten viele Vorschießterminen geführt und die regulären Termine verschoben werden, konnten die diesjährigen Landesmeisterschaften wieder wie gewohnt durchgeführt werden.

Aufgrund der Auflösung der Bezirke werden für die kommenden Landesmeisterschaften und Ligen anderer Melde- und Durchführungsbestimmungen gelten. Hinweise hierzu finden unsere Sportlerinnen und Sportler in der SCHÜTZENWARTE sowie auf der Internetseite des WSB. Besonders hervorheben möchte ich hierbei die Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler, die einen guten Wettkampf geliefert haben. Es war festzustellen, dass die Teilnehmerzahlen im Vergleich zum Vorjahr gleichgeblieben sind.

Im Verlauf eines Sportjahres finden an 30 Tagen vom WSB ausgerichtete Sportveranstaltungen in unserem Landesleistungszentrum (LLZ) statt: Deutsche Meisterschaft Luftgewehr Auflage, Landesmeisterschaften, Relegation für die Westfalenligen Luftgewehr und Luftpistole, Endkampf und die Relegation unserer Auflageliga. Außerhalb des LLZ wurden an verschiedenen Orten Landesmeisterschaften für die Disziplinen Armbrust (10 m und 30 m), Blasrohr, Lichtschießen, Bogen im Freien (Recurve/Compound), Feldbogen, Zentralfeuerpistole, Gebrauchsrevolver/-pistole, KK 100 m, KK 100 m Auflage, Ordonanzgewehr, Sommerbiathlon, Vorderlader, Wurfscheibe (Doppeltrap, Skeet und Trap), GK 300 m liegend, Zimmerstutzen und Zimmerstutzen Auflage ausgerichtet, also weitere 25 Veranstaltungstage. Hier waren besonders die Referenten und die gastgebenden Vereine gefordert.

Im Berichtszeitraum hat zweimal die WSB-Sportkommission und Ligakommission getagt. Der Vizepräsident Verbandssport nahm an zweitägigen Sitzungen des DSB-Sportausschusses und die Fachreferenten an den Jahrestagungen beim DSB in Wiesbaden teil. Die in den Sitzungen erhaltenen Erkenntnisse wurden in der WSB-Sportkommission beraten und umgesetzt. Die Diskussionen über den Teil Zehn der SpO gehen aufgrund ständiger Änderungen weiter.

Leider wird das Durchschnittsalter unserer ehrenamtlichen Mitarbeiter immer höher und auch bei gezielter Ansprache melden sich keine jüngeren Nachrücker. So hatten wir auch in diesem Jahr wieder ernsthafte Schwierigkeiten bei der Mitarbeiterereinsatzplanung und bei der Besetzung der entsprechenden Positionen.

Ohne unsere fleißigen Mitarbeiter wird zukünftig ein reibungsloser Ablauf der Meisterschaften nicht mehr gegeben sein.

Machen sie uns also auf geeignete Personen aufmerksam; und selbst melden darf man sich bei der Sportleitung auch.

Dieser Tätigkeitsbericht gibt uns die Möglichkeit, allen, Sportlern, Trainern, Referenten, Mitarbeitern in der Geschäftsstelle, ein herzliches Dankeschön für Ihren Einsatz zu sagen und besonders dafür, dass Sie uns bei unseren Aufgaben so gut unterstützt haben. Auch danke ich dem stellvertretenden Geschäftsführer Markus Bartsch, Fachbereich Sport, für seine hervorragende Organisation. Ohne diese vielen für unseren Sport geleisteten Aktivitäten wären insbesondere die Meisterschaften nicht möglich.

Wir wünschen unserem Schütztag einen harmonischen Verlauf und rufen allen zu: „Setzt euch weiterhin für unseren schönen Sport tatkräftig ein.“

Abschließend möchte ich mich bei den vielen Ehrenamtlichen Helfern bedanken. Ohne diese wäre die Durchführung der Wettkämpfe im LLZ und auch außerhalb nicht machbar.

Euer

Rolf Dorn

(Ehemaliger) Vizepräsident Verbandssport